

Renaturierungsprojekte in Niedermooren Deutschlands - Ein Überblick

Verfasst von Claudia Tillmann

Bachelorarbeit an der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Institut für Landschaftsökologie
AG Ökosystemforschung
Sommersemester 2009

Erstgutachter: Prof. Dr. Norbert Hölzel
Zweitgutachter: Dr. Andreas Vogel

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Einleitung.....	1-2
2 Methoden.....	2-3
3 Wo wird renaturiert?.....	3-6
4 Festlegung von Zielen und Maßnahmen.....	7
4.1 Ziele.....	7-12
4.2 Maßnahmen.....	12-14
5 Zielerreichung.....	15-19
6 Diskussion.....	20-21
7 Fazit.....	22
Literatur.....	23-26

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Verbreitung großflächiger Moore in Deutschland.....	4
---	---

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Übersicht von Renaturierungsprojekten in Niedermooren Deutschlands....	5
Tab. 2: Übersicht der Ziele.....	8-9
Tab. 3: Übersicht vereinheitlichter Ziele.....	10
Tab. 4: Übersicht der Maßnahmen.....	14
Tab. 5: Zielerreichung.....	19

7 Fazit

Die momentane Situation der Moore ist durch zwei verschiedene Entwicklungen gekennzeichnet. Zum einen dauert die Zerstörung der Moore an, zum anderen werden Moore seit etwa 20 Jahren großflächig renaturiert (Timmermann et al. 2009).

Wie diese Arbeit zeigt, können beim Renaturierungsprozess eines Niedermoors durchaus verschiedene Aspekte in den Mittelpunkt gestellt werden. So steht nicht immer der Erhalt des Niedermoors an sich an erster Stelle, sondern beispielsweise die Förderung bestimmter Arten. Dies ist legitim, nur muss vor Beginn der Projektarbeit über die Zielsetzung Klarheit bestehen. Zudem sind Ziele des Artenschutzes und der Erhalt des Torfkörpers nicht immer auf ein und derselben Fläche vereinbar. Oft schließen sich Artenschutz und Verhinderung einer weiteren Degradierung des Moores in ein und demselben Projekt jedoch nicht aus.

Wichtig ist nach vorangegangener Zielformulierung die Abstimmung der Wiedervernässungsintensität mit eben diesen (Timmermann et al. 2005). Wenn der Erhalt des Moores Priorität hat, sollte die Arbeit darin bestehen, das Moor zu renaturieren und nicht die Moorarten (Grootjans & van Diggelen 1995). Soll die Kulturlandschaft erhalten werden, ist im Sinne einer erfolgreichen Restaurierung die Reimplementierung von traditioneller Bewirtschaftung ein Weg zum Erreichen des vorangegangenen Zustandes (Timmermann et al. 2009).

So können bei der Wiederbelebung des Lebensraumes Moor verschiedene, Erfolg bringende Wege mit naturschutzfachlichem Hintergrund eingeschlagen werden. Je genauer die vorherige Zielfestlegung umso besser und erfolgreicher die Umsetzung.